

Modell Eisen Bahner

Nr. 3
März 2002
51. Jahrgang

Deutschland 3,50 €
Österreich 4,- €
Schweiz 6,90 sFr
Benelux 4,- €
Frankreich 4,- €
Italien 4,60 €
Dänemark 39,- dkr



B13411

Magazin für Vorbild und Modell

Pünktlicher Winter,
unpünktliche Bahn
Festgefahrene
Lage

Vor 30 Jahren
Dampf in
Franken

Mecklenburger
Modellmotive in H0e

Pfeifen im
Walde

Topaktuell
16 Seiten
zusätzlich
Messe Nürnberg

Beliebt und weit verbreitet: Die LVT der DR

Das lange Leben der FERKELTAXEN

40 Jahre
im Dienste der
Nebenbahnen

Tests
FORTSCHRITT:
Brawas 426
RÜCKSCHNITT:
Liliputs 01.10



Der Alptraum der Heizer

Die Güterzug-Dampflokomotive BR 45: Sie war die größte, stärkste und schnellste Güterzug-Dampflok Deutschlands. Schwerste Güterzüge konnte sie 80 km/h schnell befördern, und auf hügeligen Strecken ersetzte sie sogar die BR 01 vor Schnellzügen. Allerdings wollten die drei Zylinder der BR 45 gut mit Dampf versorgt sein, und so hatten zwei Heizer alle Hände voll zu tun, um genügend Kohle in die Feuerbüchse zu schaufeln. 28 Maschinen wurden gebaut. Das letzte Exemplar der Ursprungs-version mit Altbaukessel war bei der DB bis November 1958 im Einsatz.



Feinste Detaillierungen und lupenreine Beschriftung sind typische Trix-Merkmale

Ein solches Vorbild der Superlative verdient eine angemessene Umsetzung ins Modell, dessen Neukonstruktion mit modelltechnischen Highlights überzeugen kann. Fahrgestell, Kessel und Aufbauten bestehen vorbildnah aus Metall. Auch der dritte Zylinder ist (ohne Funktion) nachgebildet. Für hohe Zugkraft mit fein regelbarer Geschwindigkeit sorgt ein im Kessel platzierter Glockenanker-Hochleistungsmotor mit Schwungmasse. Alle fünf Kuppelachsen sind angetrieben. Kinematische Führungen der Kurzkupplung zwischen Lok und Tender sowie der NEM-gerechten Kupplungsaufnahmen harmonisieren das Zugbild. Die Digitalschnittstelle ist Serie. LED-Spitzensignale, leuchtende Glut in der Feuerbüchse und der optionale Rauchsatz steigern den Effekt. Zahlreiche angesetzte Teile unterstreichen die Trix-typisch fein detaillierte Optik. Das Modell der BR 45 fertigen wir exklusiv nur für Mitglieder des Trix-Profi-Clubs und nur in der Zahl der Bestellungen. Der Trost für alle anderen: Sie können es ja noch werden. Fordern Sie einfach von Ihrem Händler oder per Internet unter www.trix.de die Anmeldekarte für den Trix-Profi-Club an.



Die Metallbauweise unseres Epoche-III-Modells unterstreicht die Wucht der stärksten deutschen Güterzug-Dampflok

TRIX H0

Bestellschluss ist der 24.05.2002

Einmalige Serie 2002 für Trix-Profi-Club Mitglieder

22102 € 439,-



VORBILD

TITELTHEMA

- 14 **STRICKLIESEL**
Die Triebwagen für die Nebenbahnen der DR stehen vor ihrem Abschied.

DREHSCHLEIBE

- 4 **BAHNWELT AKTUELL**
24 **FLOCKEN-WIRBEL**
Wie der Schnee die Bahn in die Zange nahm.

LOKOMOTIVE

- 28 **DER WEG IST DAS ZIEL**
Die Aufarbeitung der 262 der Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn im schweizerischen Huttwil.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 32 **BAMBERGER WEG**
Dampf zwischen Bamberg und Hof vor 30 Jahren.

BAHN UND TECHNIK

- 40 **LAGER-HALTUNG**
Achslager und Federung bei Eisenbahnwagen.

MODELL

SPIELWARENMESSER NÜRNBERG

- 57 **BEWEGTE ZEITEN**
Klatsch und Tratsch rund um die Modellbahn.

- 58 **MESSENEUHEITEN**
Der Innovationen erster Teil.

BLICKFANG

- 66 „Tröööt, tröööt“, Viecherei an der Gleisbaustelle.

WERKSTATT

- 82 **ERFOLGSERLEBNIS IN BEIGE UND ROT**
NWE-T3 von Weinert in Rainer Albrechts Händen.

- 86 **AUF DEM HOLZWEG**
Im Teil 5 denkt Ralf Reinmuth um und an die Ecke.

- 90 **BASTELTIPPS**

PROBEFAHRT

- 94 **DEUTSCHLANDREISE** – Hübner-Güterwagen in I.

- 94 **PANORAMA-BLICK** – Bemo-Wagen in H0m.

- 96 **TAUSCH-MOTOR** – pmt-Antrieb für TT-LVT.

- 97 **PENDEL-LOK** – Roco-1142 in H0.

UNTER DER LUPE

- 98 **GLÜCK AUF!** – Zeche Zollverein in H0 von Trix.

TEST

- 100 **S-BAHN-KLON**
Brawa liefert den ET 426 in H0-Wechselstrom.

- 104 **AUFSCNEIDER**
Liliputs 01.10 mit zurückgeschnittener Verkleidung.

SZENE

- 112 **NOCH MEHR STARS AND STRIPES**
Der zweite Teil über Hetmar Wilberts US-Anlage.

- 118 **VON UNTEN BETRACHTET**
Die Achslager im Modell.

- 122 **MECKLENBURGISCHE IMPRESSIONEN**
Küstenmotive beim MEC Harzquer- und Brockenbahn.

AUSSERDEM

- 128 **MODELLBAHN AKTUELL**

- 108 **NEUHEITEN**

- 5 **STANDPUNKT**

- 130 **IMPRESSUM**

- 43 **BAHNPOST**

- 48 **GÜTERBAHNHOF**

- 52 **FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT**

- 93 **TERMINE + TREFFPUNKTE**

- 38 **BUCHTIPPS**

- 130 **VORSCHAU**

- 81 **INTERNET**

28

Privat-Patient

Ein Schweizer Verein um Vater und Sohn Fankhauser macht den Einzelgänger FKE262 wieder flott.

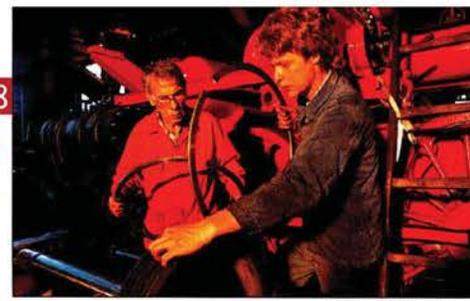


Foto: Armin Schmutz



14 Hallo Taxi!

Sie kamen der DR vor 40 Jahren wie gerufen: Die leichten Triebwagen aus Bautzen und Görlitz. Und bald hatten sie auch viele Rufnamen weg. Doch ihre Zeit neigt sich dem Ende zu.

Foto: Ralf Schreier



24 Schnee-Chaos

Nach GBRil 446 hätte DB Netz in den Kalender schauen müssen. Dann wäre wohl der Wintereinbruch weniger folgenschwer gewesen.

Foto: Andreas Seidel

122

Kiefernmeer in See-Nähe

Auch Emil Holzknicht sorgt mit seiner Firma für Güteraufkommen auf der Wernigeröder H0e-Anlage.

Der Bericht über die Heidekrautbahn folgt wegen ergiebigen Flocken-Wirbels (S. 24) erst in Heft 4/2002.

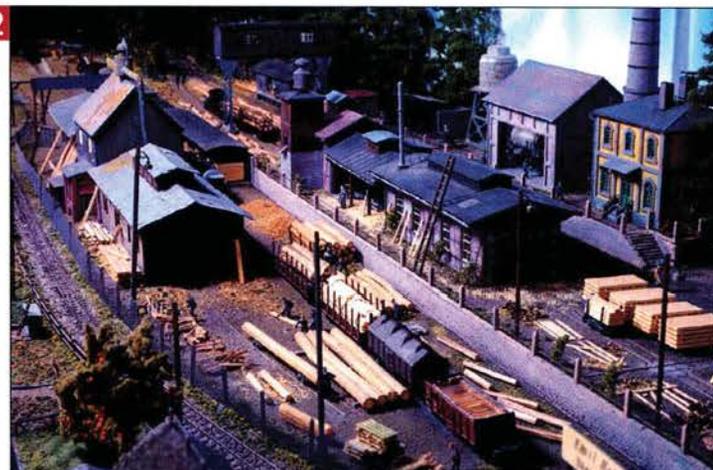


Foto: M. Tiedtke

Harzer Schlepper 82

In nur acht Stunden entstand aus dem Weinert-Bausatz das H0m-Modell des VT137 566.



Foto: R. Albrecht

TRANSRAPID

Er ist machbar, oder?

● Jetzt liegt die Machbarkeitsstudie auf dem Tisch und sie gelobt, dass beide avisierten Transrapid-Strecken in Deutschland wirtschaftlich seien: Der Metrorapid zwischen Düsseldorf und Dortmund und der Flughafen-Rapid vom Münchner Hauptbahnhof zum Münchner Flughafen. Auffällig ist, dass in der Machbarkeitsstudie bei beiden Strecken entgegen früherer Vorstudien sowohl die zu erwartenden Betriebs- und Investitionskosten niedriger als

Foto: Herischel



Ob er angesichts der klammen Haushaltslage bei Bund und Ländern bald fahren wird ist noch lange nicht sicher.

auch die Fahrgastzahlen höher ausfielen. Die Kritiker der Transrapid-Strecken werfen den Erstellern der Machbarkeitsstudie geschönte Zahlen bezüglich der Bau- und Betriebskosten, der erwarteten Fahrgastzahlen und nicht zuletzt der Fahrzeiterparnis vor. Ein Beispiel: Laut DB-AG-Magazin „mobil“ benötigt der Metrorapid zwischen Düsseldorf und Dortmund 39 Minuten und spare damit 50 Minuten Zeit gegenüber der heutigen S-Bahn, die wesentlich öfter hält. Der ungünstigere Vergleich mit ICE- und IC-Fahrzeiten (nur elf Minuten Ersparnis) wird jedoch bewusst oder unbewusst weggelassen. Der Münchner Airport-Transrapid brauche vom Flughafen nur zehn Minuten in die Innenstadt, die S-Bahn aber 45. Die geplante Express-S-Bahn (20-Minuten Fahrzeit) als alternatives Konzept wird nicht erwähnt. Mehrere Naturschutzverbände vermuten eine unbedingte Durchsetzung des Prestigeprojekts Transrapid - Kostet es was es wolle.

BOMBARDIER

Ammendorf kann aufatmen

● Das Bombardier-Werk in Halle-Ammendorf dürfte vorerst gerettet sein. Nicht zuletzt Dank der anstehenden Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und einer Intervention von Bundeskanzler Gerhard Schröder beim Bombardier-Vorstandsvorsitzenden Laurent Beaudoin können die 900 Beschäftigten vorläufig aufatmen. Der Kanzler machte dafür wohl, zum Ärger des Bahnchefs Mehdorn, der sich mehr Unabhängigkeit für die Entscheidungen der DB AG wünschte, Zusagen über künftige Beschaffungen der DB AG. Ob er darüber bereits mit Finanzminister Eichel sprach ist ungeklärt. Der will derzeit die Bundesmittel für die Länder herunterfahren. Was aus Vetschau wird, war bis Redaktionsschluss ungeklärt – dort finden in absehbarer Zeit aber auch keine Wahlen statt.

DB REGIO

Sonderzüge für Skijäger

● Zum Biathlonweltcup in Ruhpolding vom 16. bis 20. Januar 2002 setzte DB Regio dieses Jahr zum ersten Mal für die Zuschauer am Wochenende Sonderzüge ab München und Mühldorf ein. Da diese Sportart aufgrund jahrelanger stetiger Erfolge deutscher Athleten immer beliebter wird, trug DB Regio dem gewachsenen Andrang Rechnung und entlastete den Individualverkehr in den Chiemgauer Alpen. Ein besonderer Service für die Sportfans war die Gültigkeit der Hinfahrkarte gemeinsam mit einer Eintrittskarte zum Biathlon-Weltcup auch als Rückfahrkarte.



Foto: Christoph Grimm

Noch fahren lokbespannte Züge nach Ruhpolding. Am 24. Dezember 2001 zieht 111041 ihren Regionalexpress an der Traun entlang. Die Ablösung durch 425-/426-Triebwagen steht bereits fest.

Foto: Gießener



Seit diesem Jahr erledigen die Karsdorfer Eisenbahn und Rail4Chem 40 Prozent des Transports von Mineralölprodukten für die Deutsche Shell AG. Am 8. Januar 2002 treffen sich die beiden Transporteure in Großkorbetha.



Foto: Helmut Sangmeister

Am 19. Dezember 2001 begann mit dem Abnehmen des Wagenkastens vom Fahrgestell die Sanierung der Seilbahnfahrzeuge der Oberweißbacher Bergbahn. Zwei Autokräne verladen das Oberteil des Personenwagens für den Transport zur Aufarbeitung nach Mittenwalde.

BAUREIHE 185

Connex expandiert

Am 24. Januar 2001 stellte Connex gemeinsam mit den Tochtergesellschaften „NordWestBahn“ GmbH (NWB) und „NordWestCargo“ GmbH (NWC) in Osnabrück die ersten drei eigenen E-Loks der Baureihe 185 vor (185 CL-001 bis 003). Die im Bombardier-Werk in Kassel gebauten Lokomotiven erreichen bei einer Leistung von 5.600 kW eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h. Beheimatung und Wartung erfolgen bei der „NordWestBahn“ GmbH, da „NordWestCargo“ noch keine Zulassung als Eisenbahnverkehrsunternehmen besitzt. Eingesetzt werden die von der englischen Leasingfirma Porterbrook finanzierten Fahrzeuge von dem für den Güterverkehr zuständigen Geschäftsbereich Connex Cargo Logistics. Bereits Anfang Januar erfolgten erste Einsätze vor Baustoffzügen der Connex-Tochter Rail-Cargo Berlin zwischen Sachsendorf und Osnabrück. Ein weiteres Einsatzgebiet der neuen Lokomotiven werden ab Ende Februar von NWC gemeinsam mit der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB) und der Bremer Spedition ACOS angebotene Containerzugleistungen von Bremen in Richtung Rhein-Ne-

ckar, Stuttgart und Nordfranken sein. Weitere Verkehre sind mit der „Häfen und Güterverkehr Köln AG“ (HGK) beabsichtigt, mit der Connex-Cargo ebenfalls eine strategische Partnerschaft eingegangen ist. Des weiteren übernimmt Connex die Anteilsmehrheit bei der Deutschen Nahverkehrsgesellschaft (DNVG). Damit gehören Connex jetzt 51 Prozent dieser Eisenbahngesellschaft der kommunalen Verkehrsbetriebe von Bonn, Leipzig und Hannover. Connex will mit diesem Schritt seine Position auf dem deutschen Markt festigen und sich über die DNVG an möglichst vielen Verkehrsbetrieben beteiligen. Da die hannoversche Üstra inzwischen mit der DBAG unter Beteiligung der Nord-LB ein eigenes Verkehrsunternehmen gegründet hat, wird sich Connex jedoch hier zurückziehen.



Foto: Schumann

Die neue Connex-185-CL003 und Lok 45 der Regionalverkehr Münsterland stehen am 10. Januar in Rheine Kanalhafen.

Weit oben auf der Beliebtheitskala

Brauchen Sie noch eine Bestätigung, dass sich unser Modellbahn-Hobby ungebrochener Beliebtheit erfreut? Dann sollten Sie ab und an einen Blick in die Polizeiberichte werfen: Einbrecher und Diebe verschmähen zwar neuerdings immer häufiger Bargeld in D-Mark, Modelleisenbahnen und Zubehör erfreuen sich dagegen bei Ganoven wachsender Wertschätzung. Die so genannte Spielzeugbande, die sich auf teure Märklin-Produkte spezialisiert hatte und deren Mitgliedern von Justitia in den vergangenen Monaten die Rechnungen präsentiert wurden, ist nur die Spitze des Eisbergs. Ob beim Händler oder im privaten Hobbyzimmer, hier wird allemal fette Beute gewittert. Jüngst entwendeten Langfinger in Essen gleich einen ganzen Lkw, beladen mit Modellautos.



Dr. Karlheinz Haucke

Ist denn gar nichts mehr sicher? Doch: Die Nürnberger Spielwarenmesse ist definitiv vorbei. Der Handel hat geordert. Die Auftragsbücher der Hersteller sind, so hörte man allgemein, prall gefüllt. Aber was bringt uns, den so genannten Endverbrauchern, das Modelljahr? Gemessen an den vorgestellten Handmustern und gar schon Vorseerienmodellen kommt eine erstaunliche Fülle an echten Neuheiten quer durch fast alle Baugrößen im ersten Euro-Jahr auf uns zu. Manch Wunschmodell ist dabei, auch wenn einzelne Hersteller unübersehbar kürzer treten. Was nicht unbedingt verkehrt ist, denn weit oben auf der Beliebtheitskala stehen auch pünktliche oder zumindest zeitnahe Neuheitenauslieferungen!

SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN

Jubilok der SBB

● „100 Jahre Bewegung“: Unter diesem Motto eröffnete Benedikt Weibel, Vorsitzender der SBB-Geschäftsleitung, am 17. Januar 2002 in Zürich und in Lausanne die offiziellen Feierlichkeiten der SBB zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Im Gegensatz zu den Veranstaltungen im Jahr 1997 – 150 Jahre Schweizer Bahnen – werden die SBB-Feierlichkeiten auf einer etwas kleineren Flamme gekocht. Die SBB sei bemüht, nicht in Konkurrenz zur gleichzeitig stattfindenden Expo02 zu treten. Bisher ist am 8./9. März eine Filmnacht im Depot Biel geplant. Am 23. März soll diese in Lausanne stattfinden und am 30. Mai in Zürich. Weiterhin soll es eine Sternfahrt mit geladenen Gästen nach Olten geben, wo dann eine Fernsehgala „Happy Birthday SBB“ aus der Wagenhalle des Industriewerks Olten ausgestrahlt wird. Außerdem wird im Land der Werbeloks auch eine Jubilok zu sehen sein: Re 460 005 ist auf den beiden Seiten mit den riesigen Jahreszahlen 1902 und 2002 geschmückt.

Jubiläumsslok vor einem der bekanntesten Fotomotive der ganzen Schweiz: 460 005 vor Grandson.



Foto: Armin Schmutz

DB AG

Inflationstreiberei

● Nachdem die Nahverkehrspassagiere nicht schlecht staunten, als ihnen die DB AG im neuen Jahr die ersten Euros gleich wieder aus dem Portemonnaie zog, kommt jetzt der nächste Schock: Das beliebte schöne Wochenendticket wird zum 1. April 2002 satte 30 Prozent teurer. Statt des bisherigen Preises von 21 Euro müssen die Ausflügler zukünftig 28 Euro bezahlen.

DB-MUSEUM

Präsenzbibliothek mit Lesesaal

● Nach sechsmonatiger Renovierung, Kosten rund 75 000 Euro, ist die Bibliothek des DB-Museums in der Nürnberger Lessingstraße jetzt wieder für Benutzer geöffnet. Die um zwei Räume erweiterte Präsenzbibliothek mit ihrem nach historischen Vorlagen im Stil der 20er-Jahre restaurierten Lesesaal bietet nun auf knapp 900 Regalmetern Platz für rund 65 000 der insgesamt weit über 100 000 Bücher im Museumsbestand. Als sach- und fachkundigen Verwalter verpflichtete das Museum den Diplom-Bibliothekar Klaus Wiebelitz. „Wir sind auf einem guten Weg“, betonte Dr. Jürgen Franzke. Der DB-Museumsleiter meinte damit nicht nur die Bibliothekswiedereröffnung: 170 000 Museumsbesucher und 18 000 Mitreisende bei rund 100 Nostalgiefahrten im Jahre 2001 sprächen für eine „recht erfolgreiche“ Arbeit. Auch die Ausweitung der Museumsstandorte verlaufe, so Franzke, nach Plan: Dresden-Altstadt wird im Rahmen des Dampflokfestes am 18. Mai, Neumünster voraussichtlich am 18. August eröffnet.



Foto: Haucke

Als einen „wichtigen Schritt“ der Öffentlichkeitsarbeit würdigte DB-Museumsleiter Dr. Jürgen Franzke die Bibliothekswiedereröffnung.

ZWISCHENHALT

In der strafrechtlichen Aufarbeitung des ICE-Unglücks von Eschede wird im August vor dem Oberlandesgericht Celle das Verfahren gegen drei Angeklagte eröffnet. Im Gerichtsgebäude wurde bereits mit Modellbahnteilen ein Modell des Unglücksortes aufgebaut. Zwei Wagons des Zuges und die Drehgestelle sind schwer bewacht auf einem Bundeswehrgelände in der Region sicher abgestellt worden.

Die Planung für die Y-Trasse im Dreieck Hamburg-Bremen-Hannover hat begonnen. Spätestens 2008 soll der Bau für die Schnellfahrstrecke (Tempo 300) beginnen, mit der die heutigen Hauptstrecken Hannover – Bremen und Hannover – Hamburg deutlich entlastet und die Fahrzeit zwischen den Städten erheblich verkürzt werden soll. Die Strecke erhält bei Walsrode einen Abzweig nach Bremen und damit die Form eines Y. Sie soll weitgehend parallel zur Autobahn A7 führen. Es sind noch mehrere Varianten im Gespräch, unter den Anwohnern formiert sich schon der Widerstand.

Die Niedersächsische Landesregierung will die Bahnverbindung Uelzen - Ludwigslust wieder aufleben lassen, um sich auf ansteigenden Stückgutverkehr zu den Ostseehäfen einzurichten. Kernstück ist dabei der Wiederaufbau der Dömitzer Eisenbahnbrücke, für den sich Verkehrsinitiativen seit Langem stark machen. Das Land hat jetzt die Aufnahme der Strecke in den Bundesverkehrswegeplan beantragt. Damit könnte auch der Personenverkehr auf der Strecke Lüneburg - Dannenberg-Ost profitieren, dessen Einstellung bisher mehrfach abgelehrt werden konnte.

Nicht regenfest sind die neuen Fahrkartenselbstbedienungsautomaten der Eisenbahngesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster. Regnet es auf die berührungssensitiven Bildschirme, dann stellt der Automat seine Arbeit ein. Die AKN hatte sich die neuen Geräte 2001 umgerechnet eine Million Euro kosten lassen.

Reste der Silvesterfeiern auf Sylt bildeten die Wagenladung für den ersten privaten Güterzug der Nordfriesischen Verkehrsbetriebe am 2. Januar 2002. Die Gesellschaft will künftig jährlich 3500 Güterwagen auf dem von der DB AG abgegebenen Teilnetz im Hohen Norden befördern. Schnelligkeit ist das erklärte Ziel, denn künftig fährt ein Güterwagen von Flensburg nach Sylt nicht mehr über Maschen. Die DBAG beschränkt sich auch in Schleswig-Holstein nur noch auf lukrative Strecken.

Hirsch stoppte IC. Am Abend des 14. Januar lief das Prachtexemplar vor einen lokbespannten Intercity und beschädigte dabei den Schneeräumer derart schwer, dass der Zug aus dem Verkehr gezogen werden musste.

Neue Fahrzeuge für Weimar



Foto: Kieseck

● Im November 2001 konnte der Thüringer Eisenbahnverein, der sich im ehemaligen Bw Weimar mit der Aufarbeitung und Pflege historischer Schienenfahrzeuge (E 0411, E 1824, 242151, 244105, außerdem 503626 und 528109) beschäftigt, vom DB-Museum die Lokomotiven E11049 und E 44507 als Dauerleihgabe übernehmen. E11049, die zuletzt von der BSW-Gruppe Stralsund betreut wurde und seit vergangenem September in Schwerin abgestellt war, konnte mit Unterstützung der Prignitzer Eisenbahngesellschaft (PEG) und DB

109049 an ihrem letzten Tag in Schwerin. Am 29. November wurde die Maschine in Richtung Halle überführt.

Cargo am 29. November 2001 von Schwerin nach Halle gebracht werden. Die Lok wird demnächst von Halle zu ihrem endgültigen Standort Weimar überführt.

MAGDEBURGER VERKEHRSBETRIEBE

Straßenbahnen für Rumänien

● Nach längerer Pause wurden im November und Dezember des vorigen Jahres wieder ausgesonderte Tatrawagen an die Verkehrsbetriebe im rumänischen Oradea verkauft. Die vor Jahren schon einmal nach Oradea gelangten Magdeburger Wagen waren seinerzeit noch verschenkt worden. Heutzutage müssen die Magdeburger Verkehrs-

betriebe (MVB) aber mit jedem Cent rechnen, immerhin erhalten die Verkehrsbetriebe jährlich über 24,5 Mio. Euro aus dem Stadtsäckel. Am 19. und 20. November sowie am 12. und 13. Dezember wurden insgesamt 24 Fahrzeuge verladen. Der eigentliche



Foto: Paake

Bereit zum Abtransport: Tatrawagen aus Magdeburg fanden in Rumänien eine neue Aufgabe.

Bahntransport erfolgte jeweils einen Tag nach der Verladung. Die abgegebenen Triebwagen stammen aus den Baujahren 1975 bis 1982 und die Beiwagen aus dem Jahr 1978. Für die ausgesonderten Tatra-Straßenbahnen hat ein weiterer Interessent Kaufabsichten geäußert. Derzeit sei man mit der russischen Stadt Kaliningrad in Verhandlung, erklärte der MVB-Geschäftsführer Haake. Das dortige Verkehrsunternehmen will 25 Tatra aus Magdeburg kaufen. Es befinden sich jetzt noch 34 Tatrawagen abgestellt im ehemaligen Depot Stadtfeld. Sobald die Mitarbeiter des noch in Stadtfeld beheimateten Fahrausweisvertriebs neue Büros bezogen haben werden, soll die Immobilie verkauft werden. Modernisierte Tatrawagen (75 Tw, 28 Bw) sollen das Bild auf Magdeburgs Straßen allerdings noch wenigstens zehn Jahre mitprägen. Außerdem wurde Tw 1008 am 20. November 2001 mit einem Tieflader zum Straßenbahnmuseum Hannover-Sehnde abtransportiert, wo er die dortige Fahrzeugsammlung vervollständigen soll. Im Tausch gelangte der KSW-Beiwagen, ex Hannover 1073, vom Straßenbahnmuseum Hannover-Sehnde zur MVB-Hauptwerkstatt Herrenkrugstraße.

Der Eurostar wird zum Krankenwagen, weil in Großbritannien die medizinischen Kapazitäten teilweise erschöpft sind. Das Gesundheitsministerium schickt Patienten nun mit dem Eurostar nach Frankreich und spart dadurch sogar Geld: Die Behandlung in Frankreich ist günstiger.

Vivaldi vertreibt Junkies und Penner, erfährt die Hamburger Hochbahn. Diese Gruppe hat die mit klassischer Musik beschallte U-Bahnstation am Hauptbahnhof schnell verlassen. Der Hamburger Hauptbahnhof leidet unter einer großen Drogenszene, und Musikwissenschaftler fanden heraus, dass Hintergrundmusik, die mit unangenehmen Erlebnissen in Zusammenhang gebracht wird, Menschen zum Weggehen zwingt. Neuerdings lässt nun das Bahnhofsmanagement auch im Hauptbahnhof Klassik auflegen, offiziell natürlich nur für die Fahrgäste und nicht als unangenehmes Erlebnis.

Die neuen Triebwagen der Münchner S-Bahn machen immer noch Probleme und führen zu vielen Beschwerden der Fahrgäste. Die Gewerkschaft Transnet, die für die Münchner S-Bahn ein „nicht ausge-reiftes und schlecht konzipiertes System beklagt“, fordert jetzt einen Runden Tisch zur Problembeseitigung

Eine frühere Öffnung des europaweiten Marktes im Schienengüterverkehr fordert die EU-Verkehrskommissarin Loyola de Palacio. Sie möchte die vollständige Marktöffnung vom Jahr 2008 auf das Jahr 2006 vorziehen. Dadurch soll das Güterverkehrsaufkommen auf der Schiene von derzeit im Schnitt acht Prozent deutlich angehoben werden. De Palacio erwähnte das Beispiel der Vereinigten Staaten, wo 40 Prozent der Güter auf der Schiene transportiert werden.

Das Konsortium von Bombardier und Siemens vermeldet die Bestellung weiterer 40 Triebzüge der Baureihe 425 durch die DBAG. Der Auftrag hat einen Wert von etwa 184 Millionen Euro.

Connex steigt in den höherwertigen Reiseverkehr ein und bietet ab März zwischen Berlin und Rostock den Ostsee-Express an. Die Bahn hat ihre Interregios auf dieser Relation aufgegeben und Connex kündigte bereits vor einiger Zeit an, in diesem von der DBAG aufgegebenen Geschäftsfeld einspringen zu wollen. Triebwagen der Connex-Tochter Ostmecklenburgische Eisenbahn sollen die Aufgabe übernehmen.

Hat die ÖBB doch Interesse? Bei der schmalspurigen Ybbstal-Bahn, die vor einiger Zeit noch im Sterben lag, taucht ein Hoffnungsschimmer auf. Die ÖBB wird unter anderem den Güterverkehr auf jeden Fall bis Jahresende weiterführen. Die ÖBB-Trassenplanung solle überdies auch erste Anfragen für den Verkehr im Zeitraum 2003/2004 gestellt haben.

BAHNWELT AKTUELL

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.

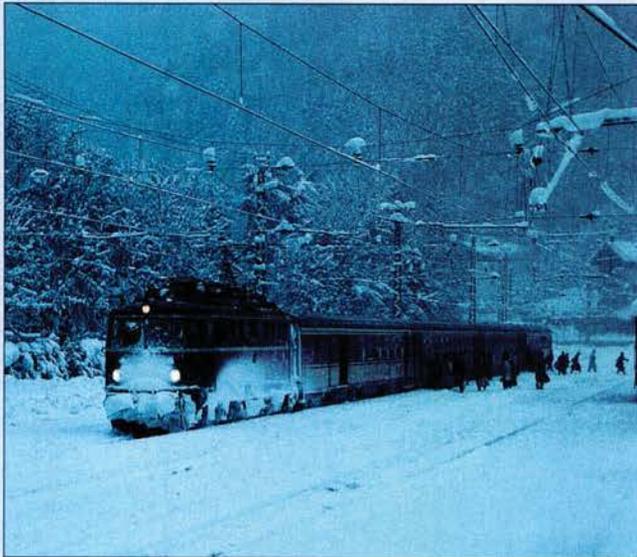


Foto: Luers

„Was hast du für große Augen?“, fragt Rotkäppchen. „Damit ihr mich besser sehen könnt“, antwortet die Lokomotive. Dass ihre Besitzer ihnen zur besseren Erkennbarkeit auch einen orangefarbenen Anstrich spendierten, ist unter dem Zentimeter dicken Eisbart an der Front kaum zu erkennen. Ihrer robusten Konstruktion verdankt die Lokomotive ihre Zuverlässigkeit, selbst unter solch widrigen Verhältnissen wie am 30.12.1986 in Zell am See. In 14 Jahren beschaffte die Bahngesellschaft 177 Exemplare, dann stand die Nachfolgebauart bereit, die sich im Betrieb als weit anfälliger erwies als die bewährte Universallokomotive, die man noch heute hauptsächlich vor Personen-, zunehmend aber auch vor Güterzügen beobachten kann. Seit einigen Jahren werden viele Maschinen mit Wendezug-Steuerung ausgestattet. Natürlich möchten wir von Ihnen, lieber Leser, die Baureihenbezeichnung der Lokomotive wissen. Und damit es nicht zu einfach ist, würden wir auch gerne wissen, in welchem österreichischen Bundesland Zell am See liegt.

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. März 2002 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Kassette „Bernina-Express“ aus der RioGrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die richtige Antwort im Januarheft lautete „City-Bahn“. Die 20 Exemplare „Eine Dampflok entsteht – der Wiederaufbau von 64491“ haben gewonnen: Torsten Hopp, B-4700 Eupen; Bruno Durante, I-30026 Portogruaro; Wolfgang Hommel, 08499 Mylau; Rainer Saile, 72160 Horb; Nicolaus Traulsen, 24109 Kiel; Claude Darré, F-54420 Saulxures-les-Nancy; Rolf Bürstner, 27570 Bremerhaven; Klaus-Peter Bachmann, 38124 Braunschweig; Max Wagner, A-5020 Salzburg; Bernd Döring, 34302 Guxhagen; Matthias Kramp, 86161 Augsburg; Christian Hagens, 19057 Schwerin; Detlef Winter, 06618 Wethau; Alfred Hofmann, 06449 Aschersleben; Uwe Wilke, 39128 Magdeburg; Josef Schmidt, 51063 Köln; Dietmar Neumann, 76199 Karlsruhe; Lars Marcus, 30880 Laatzen; Karl-Bernhard Weißberger, 45711 Datteln; Norbert Grabowski, 55435 Gau-Algesheim.



VAPEUR-VAL-DE-TRAVERS

Großes Pech

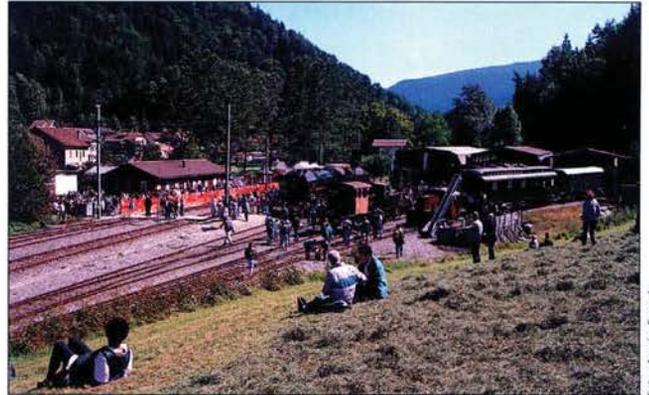


Foto: Armin Schmitz

Ein Bild aus besseren Zeiten. Links ist der inzwischen völlig ausgebrannte Bahnhof zu erkennen.

Ein Brand hat dem Westschweizer Verein Vapeur-Val-de-Travers in St. Sulpice großen Schaden zugefügt. Das Bahnhofsgebäude, das als Vereinsheim diente, brannte in der Nacht vom 15. auf den 16. Dezember 2001 vollständig aus. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere 100000 Schweizer Franken. Besonders tragisch ist, dass bei dem Brand viele unwiederbringliche Unterlagen zerstört wurden. Der Verein, der nur von einem kleinen Teil der technischen Unterlagen Kopien besitzt, baute gerade ein feuerfestes Archiv. Glücklicherweise sind die Lokomotiven nicht zu Schaden gekommen. Vapeur-Val-de-Travers besitzt mehrere interessante kleine Dampflokomotiven: Darunter sind ein Krauss-Maffei-Dreikupppler aus dem Jahr 1942, eine polnische 040 TKp, die eigentlich eine Henschel-Konstruktion ist, ein Tigerli, eine E2/2 Cockerill und manches andere Kleinod mehr. Der Verein bittet alle, die Kopien von relevanten Unterlagen haben, um Unterstützung. Auch Sachspenden sind willkommen. (0041/(0)32/7513807 oder www.vvt.ch)



Foto: Heilmann

Die Lok 528080 (ex 524512) der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde (OSE) erhält bis April 2002 eine Hauptunter-suchung bei Malowa in Klostermansfeld. Am 13./14. April soll sie dann erstmals wieder für Sonderfahrten auf dem Sächsischen Semmering zum Einsatz kommen.

Die Fusion ist vollzogen!

Die Schweizerische Südostbahn (SOB) und die Bodensee-Toggenburg-Bahn (BT) haben bei ihren Generalversammlungen am 17. Dezember 2001 die Fusion zur Schweizerischen Südostbahn AG besiegelt. Die neue Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in St. Gallen. An ihr sind die ehemaligen BT-Aktionäre zu 60 Prozent und die früheren SOB-Aktionäre zu 40 Prozent beteiligt. Das gewachsene Bahnunternehmen kann jetzt eine durchgehende Verbindung vom Bodensee in die Innerschweiz anbieten.



Eine neue Bahngesellschaft benötigt auch ein eigenes Erscheinungsbild: Die erste Zuggarnitur in den neuen Farben in Herisau im Dezember 2001.

Foto: Manuel Ioj



Im Dezember 2001 nahmen das Bw Zwickau und Westsachsen Abschied von der Baureihe 204. Zu diesem Anlass bespannte 204838 am 15. Dezember einen Sonderzug von Zwickau nach Schwarzenberg, wo dieses Bild entstand.

Foto: Christian Zellwegger

SUPERPREISE AUCH IN EURO - gleich zugreifen!

FLEISCHMANN Spur HO

Grosse Wechselstromtraktion für alle Märklinisten!

fl 1078	Tenderlok BR 78 DB, Ep. 3	154,95
fl 1113	Schnellzugdampflok BR 13 DRG, digital	218,95
fl 1138	Personenzugdampflok BR 39 DB, Ep. 3	177,95
fl 1157	Güterzugdampflok BR 56.20 DB, Ep. 3	162,95
fl 1166	Personenzugdampflok BR 38 Wendezug, digital	213,95
fl 1179	Güterzugdampflok BR 50 Wannentender	162,95

Superschnäppchen für den Gleichstromfreund!

fl 1976	Wagenset Güterzug mit Personenbeförderung DB, Ep. 3 4-tlg. Sofort lieferbar!	76,50
fl 4071	Tenderlok BR 70 DRG	131,95
fl 4113	Schnellzugdampflok BR 13 DRG	192,95
fl 4122	Dampflok BR 22 DR, Ep. 3	189,-
fl 4166	Personenzugdampflok BR 38 Wendezug, DB, Ep. 3	177,95
fl 4175	Güterzugdampflok BR 050 Kabinentender, DB, Ep. 4	177,95
fl 5653	Modus-Steuerwagen 1/2. Kl. DB-AG	52,95
fl 5654	Modus-Wagen 2. Kl. DB-AG	32,95

Spur N

fl 7052	Tenderlok BR 62 DB, Ep. 3	114,95
fl 7166	Pers.zuglok BR 38 Wendezug, DB, Ep. 3	106,95
fl 8653	Modus-Steuerw. 1/2. Kl. DB-AG	45,95
fl 8654	Modus-Wagen 2. Kl. DB-AG	27,50

KATO

ka 21005	Strassenbahn Typ M 6 Coca-Cola	165,95
ka 30803	Akktriebwagenzug BR 515/815 beige/türkis	99,95
ka 30900	Strassenbahn Düsseldorf	111,95

Spur N

ka 27090	Strassenbahn DÜWAG Coca-Cola	93,95
lg 22020	Propeller-Fahrzeug Mars	79,-
lg 28001	Dampflok 99.46 Rügen	349,-
lg 41280	Gedeckter Güterwagen Blank, MOB	39,95

LILIPUT

lp 114414	Pendelzug RBD e 4/4 MThB „Seehas“	109,-
lp 103300	Tenderlok E 3/3 „Tigerli“, ex SBB, Werksbahnversion	72,-
lp 383105	Schürzenwagen 1. Kl., ÖBB	72,-
lp 383305	Schürzenwagen 2. Kl., ÖBB	22,-
lp 383605	Salon-Schürzenwagen ÖBB	22,-

märklin

mä Super-Schnäppchen-Angebote Spur HO		
mä 33644	Diesellok Serie 64, NS	134,95
mä 33646	Diesellok Serie 64 NS Cargo	134,95
mä 34375	E-Lok BR 101 145 „Kassel“	159,95
mä 33232	E-Lok Serie 22 SNCB	119,95
mä 37231	E-Lok Serie 122 SNCB, digital	124,95
mä 37232	E-Lok Serie 22 SNCB, digital	124,95
mä 37353	E-Lok BR 152 Railion, digital	184,95
mä 37431	E-Lok BR 151 grün, DB	169,95
mä 37892	Gepäcktriebwagen NS	204,95
mä 48664	Wagenset Stahlbrammentransport, DB	57,95
mä 46198	Klappdeckelwagen DB	14,50
mä 48531	Tragwagen mit Kesselbehältern, DB	20,45
mä 47281	Schiebewandwagen „Fachinger“, DB	12,50

Neu 2002!

mä 29848	Premiumstartset USA mit Big Boy und F7	1349,-
mä 37605	TEE-Dieseltriebzug VT 11.5	649,-

Roco

ro 63231	Personenzugdampflok BR 35.10, DR, Ep. 4	173,75
ro 63614	E-Lok BR 144 DB, Ep. 4	135,45
ro 63750	Schwed. Erzbahnlok IORE, Ep. 5	281,15
ro 69750	Schwedische Erzbahnlok f. Märklin digi.	325,95
ro 43717	E-Lok E 17 DB	105,-
ro 44854	Speisewagen ÖBB	24,-

TRIX Spur N

tr 15041.01	Bananenwagen DB, Ep. 3	8,15
tr 15041.05	Flachwagen DB Ep. 3 mit Lieferwagen	8,15

Spur HO

tr 22532	Güterzugdampflok BR 55	199,50
tr 22701	E-Lok E 44 DB, Ep. 3	149,50
tr 22703	Mallet-Tenderlok BR 96 DRG	269,-
tr 22715	ÖBB-E-Lok Rh 1016 Taurus	144,95
tr 22722	NS-Diesellok Serie 6400	199,-
tr 22723	SNCB-E-Lok Serie 22	124,95
tr 22750	SNCB-Diesellok Serie 205	159,-
tr 23390	Wgn.set Intercity SBB m. Steuerwgn., 4tlg.	84,95
tr 23669	Kesselwagenset BASF	24,95
tr 23974	Autotransport-Wagen	64,95

FALLER Spur HO

fa 190190	SMDV-Exklusiv-Komplettsset Bauerngehöft mit Fahrzeugen Figuren und Bäumen (ca. 45 zusätzliche Teile)	76,44
-----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Versandbedingungen: Porto + Verpackung innerh. Deutschlands . 4,0€; Ausland ab . 14,83 plus . 7,67 Bankspesen.
Zahlungsarten: Vorausscheck, Nachnahme (. 3,83) oder Bankinzug (ab 2. Bestellung möglich). Preisänderung, Liefermöglichkeit und Irrtum vorbehalten.

Wir reparieren, restaurieren und bauen um, z. B. auf digital. Fordern Sie unseren Serviceschein für Märklinartikel an.

SMDV-
Bestellannahme
rund um die Uhr
☎ 0180/
5155150

Besuchen Sie auch unseren
SMDV-Fachmarkt, Stuttgart-Fasanenhof,
Europaplatz 20.

SMDV

Spielwaren Modelleisenbahn Direktversand

Böblinger Straße 74 · 71065 Sindelfingen
Tel. (0 70 31) 86 95 30 · Fax (0 70 31) 86 95 50
Internet-Shop: www.smdv.de „mit über 11.000 Artikeln!“

BAHNWELT AKTUELL



Foto: Christoph Gimm

Die DB-Regio-Nikolausfahrten an den Vorweihnachtswochenenden mit 110348 von Augsburg nach Salzburg waren ein großer Erfolg. Am 15. Dezember reichte die Zeit zwischen Hin- und Rückfahrt an einem kristallklaren Wintertag und Temperaturen von etwa -15 Grad noch für eine spontane Vorspannleistung der Bügelfalte nach Berchtesgaden.

LEIPZIG

Euro-Bimmel

● Nach der Vollendung des Tw1700 (siehe MODELLEISEN-BAHNER 12/01) konnte nun der zweite Triebwagen Tw1800 des gläsernen Tatrageßzuges (1700/1800/700) am 2. Januar seine ersten Runden drehen. Besonderer Clou des Tages war sein Einsatz als rollende Wechselstube auf dem Innenstadtring. Die Mitfahrt war überdies kostenlos.



Foto: Lutz Klaus

Tw1800 am 2. Januar 2002 als Euro-Bimmel in der Nähe des Leipziger Hauptbahnhofes.

GÜTERVERKEHR

Neue VEB in der Eifel

● Die neugegründete Vulkan-Eisenbahn-Betriebsgesellschaft (VEB) übernahm am 2. Januar 2002 den Güterverkehr auf der Eifelstrecke Köln – Trier. Hauptkunde des aus der EBM-Touristik und des EBM-Dieringhausen hervorgegangenen Eisenbahnverkehrsunternehmens ist im Abschnitt Gerolstein – Trier derzeit noch die Bitburger Brauerei. Im Raum Euskirchen gibt es immerhin schon sechs Güterverkehrsstellen mit 126 Kunden. Ziel ist es, auch den Wagenladungsverkehr auf der Eifelquerbahn im Abschnitt Gerolstein – Kaisersesch wiederzubeleben. Bis zur Ablieferung einer neu bestellten, remotorisierten Ex-DR-V100 aus dem Aw Stendal versehen EBM-Lokomotiven den Dienst.

Am 8. Januar passiert der Bitburger Zug, gezogen von 120086, die Kasselburg bei Pelm.



Foto: Müllermann

ÖSTERREICH

Abschied von der 1043

● Nach genau 30 Jahren Planeinsatz in Österreich wurden die letzten neun Lokomotiven der ÖBB-Baureihe 1043 am 5. Dezember 2001 in Villach verabschiedet. Ursprünglich lieferte der schwedische Konzern Asea 1971 zehn dieser thyristor-gesteuerten Maschinen. Ihre Technik war auch Vorbild für die später in Österreich entwickelte, erfolgreiche Baureihe 1044. Die Villacher 1043 werden zukünftig von modernen Taurus-Lokomotiven ersetzt. Die schwedischen ÖBB-Loks traten am Nikolaustag ihre

Heimreise über Tschechien und Polen nach Schweden an. Sie wurden an die schwedische Privatbahn TAGAB (Tagakeriet i Berglandsbanan AB) verkauft.

Zum Abschied nochmals eine Parade: Alle neun verbliebenen 1043 an ihrem Stationierungsort Villach.



Foto: Heidehner